



Pressemitteilung

07.06.2018

Einladung zur Diskussion mit Micky Wenngatz und Florian Ritter

„Rechtspopulisten entlarven“

Veranstaltung am 13. Juni in der Gaststätte Schützenlust in Solln

München – Rechtspopulisten haben nichts zu bieten außer bössartiger Stimmungsmache. Trotzdem werden sie gewählt. Wer sind die Menschen, die rechtspopulistische Parteien wählen, was bewegt sie – und wie können Demokratinnen und Demokraten ihnen deutlich machen, dass die Rechtspopulisten keine echte Alternative sind? Diese Frage wollen der Landtagsabgeordnete Florian Ritter, Sprecher gegen Rechtsextremismus der SPD, und die SPD-Landtagskandidatin Micky Wenngatz, Beauftragte gegen Rechtsextremismus im Bezirksausschuss 19, am 13. Juni mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern in der Gaststätte Schützenlust in Solln diskutieren.

Kontakt:

Micky Wenngatz
SPD München
Oberanger 38/IV.
0160/4120960
presse@micky-wenngatz.de

Wenngatz: „Die AfD will sich mit ihrer völkisch-nationalen Ideologie auch in Bayern und München Einfluss verschaffen. Sie ist keine politische Alternative – aber sie hat ein politisches Konzept: Angst und Hass zu sähen und dadurch unsere Gesellschaft zu spalten, um Wählerstimmen zu gewinnen. Wohin die ständige Hetze führt? Auch 25 Jahre nach den schrecklichen Ereignissen von Solingen brennen bei uns Flüchtlingsunterkünfte. Menschen werden wegen ihrer Herkunft und Hautfarbe diskriminiert und an Leib und Leben bedroht. Wir Demokratinnen und Demokraten müssen einen Weg finden, die Wählerinnen und Wähler der AfD zu erreichen und aufzuwecken, bevor es zu spät ist. Wir müssen die Rechtspopulisten entlarven.“

Warum Rechtspopulisten keine Alternative sind:

Diskussionsveranstaltung mit Micky Wenngatz und Florian Ritter

Mittwoch, 13. Juni 2018 um 19.30 Uhr

Gaststätte Schützenlust, Herterichstraße 46, München-Solln